

7us media group holt Rocker aus der Fußgängerzone

Australier auf vielen Straßen zum Ruhm

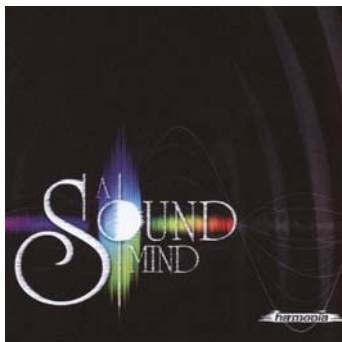
Winnenden/Melbourne – Die vier Alternative-Rocker der Band A Sound Mind gingen sechs Monate in Europa auf die Straße und verkauften ihr Album „Harmonia“ selbst. Seit Ende November ist es nun auch im regulären Tonträgervertrieb erhältlich.

Auch Hans Derer, Chef der 7us media group im schwäbischen Winnenden, war von den smarten Australiern und ihrem Werk begeistert, das down under bereits 2008 erschienen ist und nun in Deutschland in einer neu gemasterten Version mit Bonus-Track auf den Markt kam (Word of Mouth Music/7us music/H'Art, CD: 7M-011-2). Beeindruckend fand Derer vor allem auch, wie es die Musiker schafften, das Album unters Volk zu bringen: Natürlich bedienen sich Schlagzeuger Kiran Khan, Sänger und Keyboarder Anthony Kupinic, Bassist Andrew Bishop und Gitarrist Glenn Parkinson des Internets (www.myspace.com/asoundmind), und natürlich treten sie gern auch live auf. Doch in erster Linie setzten sie auf Mundpropaganda, auf „word to mouth“ eben, wie sich ihre australische Onlinevertriebs-, Booker- und Managementfirma nennt. Und deshalb reisten die Musiker im Sommerhalbjahr 2009 kreuz und

quer durch Europa, um in Fußgängerzonen und Einkaufsmeilen potenzielle Fans unter den Passanten anzusprechen – mit der freundlichen Aufforderung, doch mal eben den Kopfhörer aufzusetzen und in das Album reinzuhören, das sie auf dem iPod gespeichert hatten. Wem die Kostprobe gefiel, der konnte die CD gleich kaufen – und dabei den Preis dafür selbst bestimmen. „Die Menschen sind sehr fair“, sagte Sänger Anthony Kupinic der Münchner

„tz“ anlässlich ihres Aufenthalts an der Isar. „Sie zahlen im Schnitt acht bis zehn Euro pro CD.“ Für A Sound Mind hat sich die unkonventionelle Direktverkaufsaktion somit jedenfalls gelohnt: In zwölf Wochen verkauften die „Straßenmusiker“ in Europa 13.000 CDs, ob auf dem Münchner Marienplatz oder auf dem Berliner Alexanderplatz, ob in Zürich, Hamburg, Düsseldorf oder Antwerpen.

Verkäufer in eigener Sache (v.l.n.r.): Anthony Kupinic, Kiran Khan, Andrew Bishop und Glenn Parkinson von A Sound Mind und ihr Album „Harmonia“



Worauf sie sich einließen, als sie von Australien nach Europa aufbrachen, war ihnen allerdings von vornherein bewusst gewesen. Denn mit demselben Verkaufskonzept hatten sie sich schon in ihrer Heimat erfolgreich als Straßenverkäufer betätigt und dort mehr als 15.000 Tonträger an den Mann gebracht. Auslöser für die Aktion: „Wir wollen einfach unabhängig sein“, sagt Anthony Kupinic, „und uns nichts von einer Plattenfirma vorschreiben las-

sen.“ Das ist ihnen offensichtlich gelungen. Jedenfalls nutzt das Quartett jetzt den australischen Sommer und die Einnahmen aus dem Direktverkauf, um im Studio ein neues Album einzuspielen. In Deutschland kümmert sich derweil die 7us media group darum, dass nicht nur Passanten in Fußgängerzonen, sondern auch andere

Musikliebhaber sowie die Medien auf das Album „Harmonia“ aufmerksam werden, das mit seinem melodischen Hardrock auch vor großen theatralischen Gesten nicht zurückschreckt und gesteigerte Aufmerksamkeit verdient hat. Kann sein, dass die Band in ein paar Monaten dann wiederkommt. Dann wird sie das neue Album aber vermutlich nicht bloß per iPod auf der Straße vorspielen, sondern live auf der Bühne im Saal. *Manfred Gillig-Degrave*